

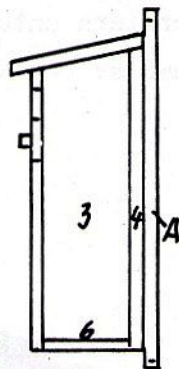
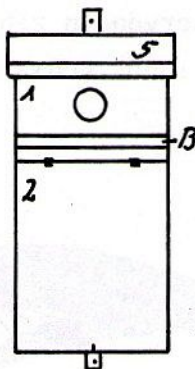
Kleinsäugerkasten (Kobel)

Die Gruppe der Kleinsäuger setzt sich aus Insektenfressern, Fledermäusen, Nagetieren und den Raubtieren zusammen. Für einige Tierarten, die einen Winterschlaf halten müssen, werden geeignete Wohnhöhlen durch die moderne Bewirtschaftung unserer Gärten, Obstanlagen und Wälder sowie Dorfränder zurückgedrängt. Hier soll besonders den Bilchen, den Kobolden unter den Kleinsäufern, geholfen werden.

Von unserm Kobel werden besonders die nachtaktiven Säuger wie: Gartenschläfer, Körperlänge etwa 14 cm o. Schwanz, Vorkommen auch im Norden; Siebenschläfer, Körperlänge o. Schwanz etwa 15 cm, überwiegend im Süden vorkommend, sowie verschiedene Mausarten (wie Waldmaus) profitieren können.

Einzelteile und Maße in cm (Kontrollklappe kann über Scharniere und Verschlussbaken geöffnet werden).

| | |
|-------------------|--------------|
| 1 Einschlupfbrett | 18 x 30 |
| 2 Kontrollklappe | 37 x 30 |
| 3 Seitenwände | 55 x 58 x 15 |
| 4 Rückwand | 58 x 30 |
| 5 Dach | 33 x 27 |
| 6 Boden | 24 x 15 |
| A Aufhängeleiste | 80 x 5-6 |
| B Kletterleiste | 30 x 3-4 |
| Einschlupföffnung | 6 |
| Brettstärke | 3 cm |



Gartenschläfer